



# Der Markt für Holzpellets in Deutschland bis 2020

Potenziale, Entwicklung der Holzindustrie, Vertriebsstrategien, Chancen und Risiken im Wärmemarkt

Die Studie ist ab sofort verfügbar und umfasst 982 Seiten.

- Rechtliche Rahmenbedingungen (u.a. EEWärmeG, EnEV)
- Biomassepotenziale und Produktionskapazitäten
- Vertriebschancen von Holzpellets und Pelletheizungen
- Markt- und Preisprognos bis 2020

- Wettbewerbsentwicklung bei der Pelletherstellung und im Wärmemarkt
- Trends, Chancen und Risiken
- Strategieoptionen für Holzpellet- und -heizungshersteller

Der Einsatz von Holzpellets wird immer beliebter in Deutschland. Die Anzahl der Holzpellettheizungen ist in den vergangenen Jahren stark gestiegen. Dieser Boom wird durch die Ziele der Bundesregierung, den Anteil der Erneuerbaren Energien im Wärmemarkt zu erhöhen, weiter unterstützt.

Um von diesem Marktwachstum zu profitieren ist für die Holzpellethersteller, wie auch für die Heizungshersteller, der Vertrieb von wachsender Bedeutung. Im Wärmemarkt stehen die Holzpellettheizungen dabei in Konkurrenz zu einer steigenden Zahl neuer ökologischer Heizungssysteme. Die Vertriebsoptionen für Holzpellettheizungen in diesem sich schnell wandelnden Markt werden im Rahmen der Studie detailliert dargestellt und bewertet (vgl. Abbildung). Zudem werden die Anforderungen der Zielkunden differenziert nach Bereichen dargestellt.

Vor dem Hintergrund der stark zunehmenden Anzahl von Holzpellettheizungen werden in der Studie „Der Markt für Holzpellets in Deutschland bis 2020“ die Entwicklung der Märkte untersucht und Prognosen über die zukünftigen Potenziale und Preise auf dem Holzpelletmarkt erstellt.

Zudem werden weitere Themen wie Technologien zur Verwertung von Pellets, konkurrierende Stoffströme und Potenziale von Inputstoffen auf der Basis eines umfangreichen Desk Research sowie knapp 100 Experteninterviews analysiert.

Folgende Fragestellungen werden im Rahmen der Studie u.a. berücksichtigt:

- Wie entwickeln sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Wärmemarkt? Welche Chancen für Holzpellettheizungen ergeben sich aus dem neuen EEWärmeG?
- Welche technischen Entwicklungen gibt es bei Pelletheizungen?
- Welche Holzpotenziale stehen für den Einsatz in Pelletheizungen aktuell und zukünftig zur Verfügung? Welche Länder bieten Potenziale für den Import von Holzpellets?
- Welche Möglichkeiten des Vertriebs ergeben sich für Holzpellet- und -heizungshersteller?
- Welche Anforderungen stellen die unterschiedlichen Zielkundengruppen an ihre Heizungen?
- Wie entwickeln sich die Preise für Holzpellets in den kommenden Jahren?
- Wie entwickelt sich das Marktvolumen für Pelletheizungen bis 2020?
- Wer sind die führenden Marktteilnehmer und wie entwickelt sich der Wettbewerb zwischen diesen?
- Welche Chancen und Risiken ergeben sich hier für Holzpellet- und -heizungshersteller?
- Welche Strategien sind für die unterschiedlichen Marktteilnehmer Erfolg versprechend?

**Bedeutung der Vertriebsoptionen für Pelletheizungen**  
Befragung Pelletheizungshersteller (n=21)  
Skala: 1=sehr niedrig; 5=sehr hoch

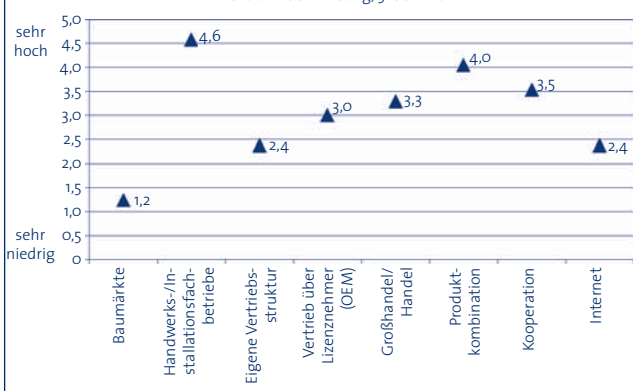


Abbildung: Bedeutung unterschiedlicher Vertriebsoptionen für Holzpellettheizungen

# Der Markt für Holzpellets in Deutschland bis 2020

## Inhalt der Studie

<b>1</b>	<b>Management Summary</b>	<b>24</b>	5.1.2 Rohmaterial	284
			5.1.3 Zerkleinerung/Trocknung	289
<b>2</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	<b>80</b>	5.1.4 Befeuchtung/Zusatzmittel	289
2.1	Einleitung	80	5.1.5 Pressen	290
2.2	Aufbau und Inhalt der Studie	81	5.1.6 Qualitätssicherung	292
2.3	Ziele und Nutzen	86	5.1.6.1 DIN 51731: „Preßlinge aus naturbelassenem Holz“	294
2.4	Methodik	87	5.1.6.2 Ö-Norm M 7135: „Preßlinge aus naturbelassenem Holz oder naturbelassener Rinde“	295
2.5	Begriffsdefinitionen und Abgrenzung	90	5.1.6.3 Ö-Norm M 7136: „Preßlinge aus naturbelassenem Holz - Holzpellets Qualitätssicherung in der Transport und Lagerlogistik“	296
2.6	Überblick über bisherige Studien zum Thema Pellets/ Biomasseanlagen	93	5.1.6.4 Ö-Norm M 7137: „Preßlinge aus naturbelassenem Holz - Holzpellets Anforderungen an die Pelletlagerung beim Verbraucher“	297
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren im Wärmemarkt</b>	<b>97</b>	5.1.6.5 DINplus Zertifizierungsprogramm „Holzpellets zur Verwendung in Kleinfeuerungsstätten“	297
3.1	Energiewirtschaftliche und -politische Rahmenbedingungen	98	5.1.6.6 Weitere Normen und Gütesiegel	299
3.1.1	Markt- und Preisentwicklung fossiler Energieträger	98	5.1.6.7 Gütesiegel „Deutscher Energie Pellet Verband (DEPV)“	300
3.1.2	Markt- und Preisentwicklung erneuerbarer Technologien im Wärmemarkt	108	5.1.7 Verpacken und Lagerung	302
3.1.2.1	Solarthermie	109	5.2 Pelletheizungen	308
3.1.2.2	Wärmepumpe	113	5.2.1.1 Pelletöfen	310
3.1.2.3	Biogas	119	5.2.1.2 Pelletzentralheizungen	312
3.1.2.4	Pflanzenöl	122	5.2.2 Aufbau von Pelletheizungen	314
3.1.3	Fernwärmemarkt	123	5.2.3 Größenklassen	317
3.1.4	Anforderungen an die Wärmeversorgung: Markt vs. Politik	125	5.2.4 Planung und Installation	319
3.1.4.1	Erhöhung des Anteils regenerativer Energien	127	5.2.4.1 Analyse des Wärmebedarfs	321
3.1.4.2	Förderung der Kraft-Wärme-Kopplung	130	5.2.4.2 Integration/ Auslegung der Heizungsanlage	324
3.1.4.3	CO <sub>2</sub> -Minderungsziele	133	5.2.5 Komponenten	328
3.2	Rechtliche Rahmenbedingungen	138	5.2.5.1 Kessel	328
3.2.1	Altholzverordnung (AltholzV)	139	5.2.5.2 Schornstein/ Abgasanlage/ Feinstaub	331
3.2.2	Biomasseverordnung (BiomasseV)	141	5.2.5.3 Pufferspeicher	335
3.2.3	Bundes-Immissionsschutzgesetz/ -verordnungen (BImSchG/ BImSchV)	142	5.2.5.4 Brenner	338
3.2.4	EG-Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz in Gebäuden	150	5.3 Konkurrierende Holzheizungssysteme	340
3.2.5	EG-Richtlinie zur Endenergieeffizienz und zu Energieeinstleistungen	152	5.3.1 Holzhackschnitzelanlagen	341
3.2.6	Energieeinsparverordnungen (EnEV)/ Energieausweis	154	5.3.2 Kombikessel	345
3.2.7	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	158	5.3.3 Stückholzanlagen	347
3.2.8	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	160	5.3.4 Holzvergasung	348
3.2.9	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)	167	5.3.5 Kamine	350
3.2.10	Heizkostenverordnung (HeizkostenV)	171	5.4 Neuentwicklungen im Bereich Pelletheizungen	354
3.2.11	KWK-Modernisierungsgesetz (KWK-ModG)	173	5.4.1 Befragungsergebnisse	354
3.2.12	Beispiele für regionale/ lokale Verordnungen	176	5.4.2 Brennwerttechnologie	366
3.3	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	181	5.4.3 Energiespar-Glühzünder	367
3.3.1	Gesamtkonjunktur in Deutschland	181	5.4.4 Herstellung von Biokohlepellets	368
3.3.2	Konjunktur- und Strukturdaten	181	5.4.5 Pelletmobil der Agro Bio Tech GmbH	372
3.3.2.1	Auswirkungen der Finanzkrise	183	5.4.6 Stromerzeugung aus Holzpellets	373
3.3.2.2	Konjunktorentwicklung in der Bauwirtschaft	185	5.4.7 Biomasseheizcontainer	377
3.3.2.3	Strommarkt	188	5.4.8 Bio-Sol-Heizkessel	379
3.3.2.4	Holzwirtschaft	192	<b>6 Rohstoffpotenziale zur Pelletherstellung und Verarbeitungskapazitäten (nach Bundesländern)</b>	<b>383</b>
3.3.3	Staatliche Programme für ökologisches Bauen	197	6.1 Aufkommen	383
3.3.3.1	CO <sub>2</sub> -Gebäudesanierungsprogramm	197	6.1.1 Holz	385
3.3.3.2	KfW-Förderprogramm	198	6.1.1.1 Industrierestholz	385
3.3.3.2.1	KfW-Programm Energieeffizient Sanieren	201	6.1.1.2 Waldholz	389
3.3.3.2.2	KfW Energieeffizient Bauen –vormals „Ökologisch Bauen“	204	6.1.1.3 Kurzumtriebsplantagen	395
3.3.3.2.3	ERP-Umwelt- und Effizienzprogramm	205	6.1.1.4 Altholz	397
3.3.3.3	Marktanreizprogramm (MAP)/BAFA-Förderung	207	6.1.2 Biogene Reststoffe	399
3.3.3.4	Weitere Förderungsprogramme	212	6.1.2.1 Stroh	399
			6.1.2.2 Weitere Biomassen	401
<b>4</b>	<b>Status quo der Wärmeerzeugung in Deutschland</b>	<b>215</b>	6.2 Verarbeitungskapazitäten Pelletherstellung	402
4.1	Übersicht	215	6.3 Konkurrierende Stoffströme	406
4.2	Bestand der dezentralen Wärmeerzeuger in Deutschland	217	6.3.1 Holzverarbeitende Industrie	410
4.2.1	Gasheizungen	224	6.3.2 Zellstoff- und Papierindustrie	412
4.2.2	Ölheizungen	226	6.3.3 Biomasseheizkraftwerke	414
4.2.3	Mikro-KWK-Anlagen	230	6.3.4 Weitere konkurrierende Holznutzer	416
4.2.3.1	Mikro-/ Mini-BHKW	232	<b>7 Potenziale für die Pelletherstellung in ausgewählten europäischen Ländern</b>	<b>418</b>
4.2.3.2	Brennstoffzellen	235	7.1 Biomassepotenziale	419
4.2.4	Anlagen mit Erneuerbaren Energien	237	7.1.1 Überblick Europa	421
4.2.4.1	Biomasseanlagen	243	7.1.2 Belgien	427
4.2.4.1.1	Pelletheizungen	244	7.1.3 Dänemark	432
4.2.4.1.2	Hackschnitzel	248	7.1.4 Finnland	436
4.2.4.1.3	Stückholz/Scheitholz	251	7.1.5 Frankreich	442
4.2.4.2	Solarthermische Anlagen	251	7.1.6 Großbritannien	446
4.2.4.3	Wärmepumpen	253	7.1.7 Italien	450
4.3	Wärmeerzeugung in Nah- und Fernwärmenetzen	255	7.1.8 Niederlande	454
4.3.1	KWK-Anlagen	259	7.1.9 Norwegen	458
4.3.2	Heizwerke	261	7.1.10 Österreich	461
4.3.3	Abwärmenutzung aus industriellen Anlagen	262	7.1.11 Polen	465
4.3.4	Erneuerbare Energien in Wärmenetzen	264	7.1.12 Schweden	469
4.3.4.1	Biogasanlagen	264	7.1.13 Schweiz	472
4.3.4.2	Biomasseheiz(kraft)werke	267	7.1.14 Tschechien	475
4.3.4.3	Geothermische Anlagen	274	7.2 Potenzial für den Export nach Deutschland	478
4.3.4.4	Holzpellets	279	7.2.1 Überblick Europa	479
4.3.4.5	Pflanzenöl	280	7.2.2 Belgien	483
4.3.4.6	Solarthermie	281	7.2.3 Dänemark	484
			7.2.4 Finnland	485
			7.2.5 Frankreich	486
			7.2.6 Großbritannien	487
			7.2.7 Italien	488
			7.2.8 Niederlande	489
			7.2.9 Norwegen	490
			7.2.10 Österreich	491
<b>5</b>	<b>Technologien zur Herstellung und Verwertung von Holzpellets</b>	<b>283</b>		
5.1	Herstellung von Pellets	283		
5.1.1	Überblick	283		

## Ziel und Nutzen der Studie

Ausgehend von den aktuellen Rahmenbedingungen und vom Status quo analysiert die Studie die zukünftigen Entwicklungen im Holzpelletmarkt in Deutschland und untersucht intensiv die Möglichkeiten der Wärmeerzeugung mit Pelletheizungen. Neben einer quantitativen Analyse der Entwicklung der Wärmenutzung und Marktvolumina wird über die qualitative Darstellung (bspw. Vermarktungsalternativen, Wettbewerbsintensität, Vertriebsalternativen) der zukünftige Markt bis 2020 abgebildet. Strategieempfehlungen, abgeleitet aus den dargestellten Trends, Chancen und Risiken, ermöglichen es, die eigene Positionierung zu überprüfen und ggf. neue Strategien daraus abzuleiten.

## Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen in die Potenzialstudie 96 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Pellethersteller
- Pelletheizungshersteller
- Holzpelletthändler
- Zielkundengruppen:
  - Wohnungs- /und Immobilienwirtschaft
  - Gewerbe-/Industriekunden
  - Kommunen/öffentliche Einrichtungen

Die Studie greift auf die Erkenntnisse der Studie „Erneuerbare Energien im Wärmemarkt bis 2020“ zurück und bietet somit eine vertiefende Analyse des Pelletheizungsmarktes vor dem Hintergrund der Entwicklung der Erneuerbaren Energien im Wärmemarkt.

## An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie hilft Holzpelletherstellern und Pelletheizungsherstellern sowie weiteren Marktteilnehmern, wie Holzpelletthändlern oder Unternehmen aus der Holzverarbeitenden Industrie die zukünftigen Potenziale des deutschen Holzpelletmarktes besser einschätzen und die eigenen Marktstrategien bzw. die eigenen Ressourcenplanungen den zukünftigen Entwicklungen anpassen zu können.

Der Nutzen ergibt sich sowohl für Vorstände und Geschäftsführung als auch für Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Vertrieb und Marketingabteilungen.

7.2.11	Polen	492	10.1.2.3	Marktmodell	624	11.2.2	Hersteller von Pellets	769
7.2.12	Schweden	493	10.2	Grundannahmen und Prämissen	626	11.2.2.1	Ante-holz	769
7.2.13	Schweiz	494	10.2.1	Grundannahmen	627	11.2.2.2	Anton Heggenstaller	773
7.2.14	Tschechien	495	10.2.1.1	Entwicklung der Bevölkerung	627	11.2.2.3	B&B Bioenergie GmbH	777
<b>8</b>	<b>Anwenderbefragung, -anforderungen und -beispiele nach Zielkundengruppen</b>	<b>497</b>	10.2.1.2	Konjunktorentwicklung (inkl. Baukonjunktur)	627	11.2.2.4	Binderholz Deutschland GmbH	781
8.1	Anwenderanforderungen von Privatkunden/ Wohnungs- und Immobiliengesellschaften	497	10.2.1.3	Entwicklung des Wärmebedarfs/Energieeffizienz	628	11.2.2.5	BioPel GmbH	785
8.1.1	Energieeffizienz, -ausweis/Umweltverträglichkeit	504	10.2.1.4	Klimawandel	629	11.2.2.6	Bio-Energie Mudau	789
8.1.2	Preis-Leistungsverhältnis	506	10.2.2	Szenariospezifische Prämissen	629	11.2.2.7	Bioenergie Sonnen-Pellets	792
8.1.3	Dienstleistungen/Service	507	10.2.2.1	Szenario 1	630	11.2.2.8	BK Bioenergie	796
8.1.4	Zuverlässigkeit	508	10.2.2.1.1	Entwicklung relevanter Gesetzgebung/ Förderung	630	11.2.2.9	Enviva Pellets GmbH & CO.KG, vormals CompacTec	800
8.2	Anwenderanforderungen von Gewerbe- und Industriekunden	509	10.2.2.1.2	Preisentwicklung fossiler Energieträger	630	11.2.2.10	Emil Steidle (SonnenPellets Krauchenwies GmbH & Co KG)	804
8.2.1	Energieeffizienz, -ausweis/Umweltverträglichkeit	514	10.2.2.1.3	Entwicklung konkurrierender Erneuerbarer Energien	631	11.2.2.11	Energiepellets Hosenfeld	809
8.2.2	Preis-Leistungsverhältnis	515	10.2.2.1.4	Neubauraten	631	11.2.2.12	Energiepellets Oberhonnefeld	812
8.2.3	Dienstleistungen/Service	516	10.2.2.1.5	Sanierungs-/ Modernisierungsraten	632	11.2.2.13	German Pellets	816
8.2.4	Zuverlässigkeit	517	10.2.2.1.6	Entwicklung der Dämmtechnik	632	11.2.2.14	Glechner	820
8.3	Anwenderanforderungen von Kommunen/ öffentlichen Einrichtungen	517	10.2.2.1.7	Technologische Entwicklung bei Pelletheizungen	632	11.2.2.15	Holzkontor und Pelletierwerk Schwedt	824
8.3.1	Energieeffizienz, -ausweis/Umweltverträglichkeit	524	10.2.2.1.8	Verfügbarkeit von Rohstoffen	632	11.2.2.16	IN-Energie	828
8.3.2	Preis-Leistungsverhältnis	525	10.2.2.2	Szenario 2	633	11.2.2.17	Neue Energie Gesellschaft	832
8.3.3	Dienstleistungen/Service	526	10.2.2.2.1	Entwicklung relevanter Gesetzgebung/ Förderung	633	11.2.2.18	Westerwälder Holzpellets	835
8.3.4	Zuverlässigkeit	527	10.2.2.2.2	Preisentwicklung fossiler Energieträger	633	11.2.2.19	Woodox Management GmbH	839
8.4	Zusammenfassung der Anwenderanforderungen	528	10.2.2.2.3	Entwicklung konkurrierender Erneuerbarer Energien	634	11.2.3	Unternehmen der Holzindustrie	842
8.5	Anwendungsbeispiele	532	10.2.2.2.4	Neubauraten	635	11.2.3.1	Glunz	842
8.5.1	Privatkunden	532	10.2.2.2.5	Sanierungs-/ Modernisierungsraten	635	11.2.3.2	Klausner Holz GmbH	845
8.5.2	Gewerbe-/Industriekunden	534	10.2.2.2.6	Entwicklung der Dämmtechnik	636	11.2.3.3	Klenk Holz AG	849
8.5.3	Kommunen und öffentliche Einrichtungen	536	10.2.2.2.7	Technologische Entwicklung bei Pelletheizungen	636	11.2.3.4	Pfleiderer AG	852
<b>9</b>	<b>Vertrieb von Holzpellets und Holzpellet-heizungen</b>	<b>538</b>	10.2.2.2.8	Verfügbarkeit von Rohstoffen	637	<b>12</b>	<b>Trends, Chancen, Risiken</b>	<b>858</b>
9.1	Vertriebsorganisation	538	10.2.2.2.9	Szenario 3	637	12.1	Trends	859
9.1.1	Aufbauorganisation	539	10.2.2.3	Entwicklung relevanter Gesetzgebung/ Förderung	637	12.1.1	Trends aus Wettbewerbersicht (Befragungsergebnisse)	859
9.1.2	Ablauforganisation	547	10.2.2.3.1	Entwicklung konkurrierender Erneuerbarer Energien	638	12.1.2	Markttrends	865
9.1.3	Projektorganisation	549	10.2.2.3.2	Preisentwicklung fossiler Energieträger	638	12.1.3	Technologietrends	868
9.2	Vertriebsprozesse	554	10.2.2.3.3	Entwicklung konkurrierender Erneuerbarer Energien	638	12.1.4	Wettbewerbstrends	870
9.2.1	Potenzialanalyse und Identifikation von potenziellen Kunden	555	10.2.2.3.4	Neubauraten	639	12.2	Chancen und Risiken	873
9.2.2	Erstkundenkontakt	558	10.2.2.3.5	Sanierungs-/ Modernisierungsraten	639	12.2.1	Für Holzpellethersteller	875
9.2.3	Bedarfsermittlung/Vorfeldanalyse	558	10.2.2.3.6	Entwicklung der Dämmtechnik	639	12.2.2	Für Holzpellettheizungshersteller	877
9.2.4	Angebotsphase	560	10.2.2.3.7	Technologische Entwicklung bei Pelletheizungen	640	12.2.3	Für Wärmeversorger	878
9.2.5	Wärme-/Brennstofflieferung	561	10.2.2.3.8	Verfügbarkeit von Rohstoffen	640	<b>13</b>	<b>Strategien</b>	<b>881</b>
9.3	Vertriebsgestaltung	562	10.3	Markt- und Preisentwicklung von Holzpellets bis 2020	640	13.1	Einleitung und Strategiedefinition	882
9.3.1	Struktur der Verkaufsorganisation	562	10.3.1	Angebot und Nachfrage	641	13.2	Optionen zur Strategiefindung	885
9.3.2	Vertriebskanäle Holzpellets	564	10.3.1.1	Aufkommen potenzieller Biomasse	641	13.3	Strategieentwicklung anhand der Analyse der Wertschöpfungskette	890
9.3.2.1	Handwerksbetriebe/Installationsfachbetriebe	564	10.3.1.2	Verfügbarkeit für die energetische Verwertung in Pelletheizungen	644	13.4	Strategien für	891
9.3.2.2	Großhandel/Händler	565	10.3.1.3	Entwicklung der Herstellerkapazitäten	648	13.4.1	... Holzpellethersteller	891
9.3.2.3	Cross-Selling (z.B. Pellets/Hackschnitzel)	566	10.3.1.4	Preisentwicklung von Holzpellets	650	13.4.1.1	Distributionsstrategien	892
9.3.2.4	Kooperationen, Partnering (z.B. zwischen Pelletherstellern/Pelletheizungsherstellern)	567	10.3.1.5	Entwicklung des Marktvolumens	652	13.4.1.2	Preisstrategie	894
9.3.2.5	Lizenznehmer	568	10.3.1.6	In Mio. t Pellets	652	13.4.1.3	Kooperationen mit Anlagenherstellern	899
9.3.2.6	Eigene Vertriebsstruktur	569	10.3.1.7	In Mio. EUR Handelsvolumen	653	13.4.2	... Holzpellettheizungshersteller	901
9.3.2.7	Baumärkte/Verkauf ohne Beratung	570	10.4	Markt- und Preisentwicklung von Pelletheizungen bis 2020	654	13.4.2.1	Distributionsstrategien	902
9.3.2.8	Internet	571	10.4.1	Anzahl und installierte Leistung der Heizungen (nach Anwendergruppen)	654	13.4.2.2	Produktportfoliostrategien	904
9.3.2.9	Zusammenfassung	572	10.4.2	Preisentwicklung bei Pelletheizungen	660	13.4.2.3	Preisstrategien	912
9.3.3	Vertriebskanäle Pelletheizungen	573	10.4.3	Marktvolumen Holzpellettheizungen in Mio. EUR	661	13.4.2.4	Kooperationen	916
9.3.3.1	Handwerksbetriebe/Installationsfachbetriebe	573	10.5	Zusammenfassung	662	13.4.2.5	Angebot standardisierter Anlagen (definierte Größe)	918
9.3.3.2	Großhandel	574	<b>11</b>	<b>Wettbewerb</b>	<b>664</b>	13.5	Kriterienbasierte Bewertung der dargestellten Strategieoptionen	919
9.3.3.3	Cross-Selling (z.B. Pelletheizung/Solarthermie)	575	11.1	Markt- und Wettbewerbsstrukturen	665	13.6	Zusammenfassung	922
9.3.3.4	Kooperationen, Partnering (z.B. zwischen Pelletherstellern/Pelletheizungsherstellern)	576	11.1.1	Wettbewerbsstufen	665	<b>14</b>	<b>Ausblick</b>	<b>925</b>
9.3.3.5	Lizenznehmer	577	11.1.2	Teilmärkte nach Wertschöpfungsstufen	667	14.2	Entwicklungen in der Energiewirtschaft nach 2020	925
9.3.3.6	Eigene Vertriebsstruktur/eigene Projektentwicklung	578	11.1.3	Hersteller von Holzpelletherstellern	670	14.3	Entwicklungen im Wärmemarkt nach 2020	929
9.3.3.7	Baumärkte/Verkauf ohne Beratung	579	11.1.4	Hersteller von Pelletheizungen	674	14.4	Entwicklungen bei der Biomassenutzung nach 2020	932
9.3.3.8	Internet	580	11.1.5	Entwicklung des Wettbewerbs (z.B. Fusionen, Kooperationen, neue Marktteilnehmer)	677	14.4	Entwicklungen bei Pelletheizungen nach 2020	933
9.3.3.9	Zusammenfassung	581	11.2	Wettbewerbsintensität	680	<b>15</b>	<b>Praxistipps</b>	<b>939</b>
9.4	Kundenorientierung	582	11.2.1	Erfolgsfaktoren und Markteintrittsbarrieren	686	15.1	Checklisten beim Einbau einer Pelletheizung	940
9.4.1	Holzpelletproduzenten	583	11.2.2	Ausgewählte Wettbewerbsprofile	693	15.1.1	Anbietersauswahl	940
9.4.1.1	Kundengruppen	583	11.2.3	Heizungshersteller	693	15.1.2	Heizungsauslegung	942
9.4.1.2	Kundenzufriedenheit	586	11.2.4	August Brötje GmbH	693	15.2	Checklisten zur Marktpositionierung	943
9.4.1.3	Kundensegmentierung - Ausrichtung der Absatzwege an Marktsegmente	594	11.2.5	Bosch Thermoteknik GmbH (Buderus/ Junkers)	697	15.2.1	Checkliste: Anforderungen an Hersteller von Heizungsanlagen	944
9.4.1.4	Kundenwertanalyse	597	11.2.6	Carl Capito Heiztechnik GmbH	703	15.2.2	Checkliste zur Auswahl von Kooperationspartnern	945
9.4.2	Pelletheizungshersteller	601	11.2.7	CTM-Heiztechnik GmbH	707	15.2.3	Checkliste: Differenzierung im Wettbewerb	948
9.4.2.1	Kundengruppen	601	11.2.8	ETA Heiztechnik GmbH	710	15.3	Business-Case-Planung: Vorgehensweise zur Bestimmung regionaler Potenziale	950
9.4.2.2	Kundenzufriedenheit	602	11.2.9	Fröling Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.h.	714	<b>16</b>	<b>Abbildungen- und Tabellenverzeichnis</b>	<b>955</b>
9.4.2.3	Kundensegmentierung - Ausrichtung der Absatzwege an Marktsegmente	604	11.2.10	Guntamatic Heiztechnik GmbH	718			
9.4.2.4	Kundenwertanalyse	609	11.2.11	Hargassner GesmbH	722			
9.5	Vertriebscontrolling	610	11.2.12	HDG Bavaria GmbH	725			
9.5.1	Anforderungen an ein Vertriebscontrolling	610	11.2.13	Hoval (Deutschland) GmbH	728			
9.5.2	Instrumente des Vertriebscontrolling	612	11.2.14	KWB - KRAFT UND WÄRME AUS BIOMASSE GMBH	732			
<b>10</b>	<b>Marktprognose bis 2020</b>	<b>619</b>	11.2.15	NEHS Produktions & Vertriebs GmbH	735			
10.1	Einleitung	619	11.2.16	ÖkoFEN Heiztechnik GmbH	738			
10.1.1	Ziele	619	11.2.17	Oertli-Rohleder Wärmetechnik GmbH	742			
10.1.2	Methodik	620	11.2.18	Paradigma Deutschland GmbH	746			
10.1.2.1	Szenarioanalyse	622	11.2.19	Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG	750			
10.1.2.2	Übersicht über die Szenarien	622		Viessmann Werke GmbH & Co. KG	756			
				Windhager Zentralheizung GmbH	761			
				Wolf GmbH	764			

## ANTWORT/BESTELLUNG

Zurück im Briefumschlag an:

trend:research GmbH  
Institut für Trend- und Marktforschung  
Parkstraße 123  
28209 Bremen

oder per

**Fax an: 0421 . 43 73 0-11**

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 12-0170) »Der Markt für Holzpellets in Deutschland bis 2020« zum Preis von EUR 3.500,00 und   zusätzl. Kopien (je EUR 400,00)  
- alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. -

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 12-0170) »Der Markt für Holzpellets in Deutschland bis 2020« in Kombination mit der Potenzialstudie (Nr. 11-0151) »Erneuerbaren Energien im Wärmemarkt bis 2020« zum Paketpreis von EUR 7.500,00

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s.u.). Ggfs. erhalten wir Mengenrabatt.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis 2009 zu.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis Erzeugung zu.

- Bitte senden Sie uns weitere Informationen zu trend:research.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition  
 Internet  
 Empfehlung durch \_\_\_\_\_  
 Presseartikel in \_\_\_\_\_  
 Sonstiges \_\_\_\_\_

### ADRESSE

FIRMA

NAME

FUNKTION

STRASSE

PLZ/ORT

TEL./FAX

E-MAIL

- nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail den Newsletter zu erhalten.  
 nein Wir sind damit einverstanden, von trend:research per E-Mail weitere Informationen über aktuelle Studien oder Veranstaltungen zu erhalten.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel \_\_\_\_\_ 12-1105-268

### trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktfor- schungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-) Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten und dessen dosierter Transfer, aufberei- tet mit eigener Methodik, führt zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen.

Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z.B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersu- chungen an über 90% der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

### Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Holzpellets in Deutschland bis 2020« kostet EUR 3.500,00 (persönliches Exemplar). Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,- pro Kopie zur Verfügung.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwert- steuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck inner- halb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s.u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **sofort** verfügbar.

### Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z.B.:

- Erneuerbare Energien im Wärmemarkt 2020**  
Februar 2009, 1.137 Seiten, EUR 5.600,00
- Wärmemarkt Deutschland (2. Auflage)**  
Januar 2010, ca. 700 Seiten, EUR 5.500,00
- Der Markt für Nah- und Fernwärmenetze**  
Oktober 2009, 647 Seiten, EUR 4.200,00
- Biomasseheizkraftwerke: Status Quo und zukünftige Ent- wicklungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz**  
Dezember 2008, 875 Seiten, EUR 5.600,00
- Stromerzeugung Deutschland 2008 - 2030**  
Mai 2009, 1369 Seiten, EUR 8.500,00
- Biogas in Deutschland bis 2020 (2. Auflage)**  
Juni 2009, 1.109 S., EUR 4.500,00
- Projektfinanzierung Erneuerbarer Energien**  
Juni 2009, 1.253 S., EUR 3.900,00
- Windenergie: Repowering in Deutschland 2009 bis 2015**  
Februar 2009 ca. 641 S., EUR 4.500,00
- Photovoltaik in Deutschland bis 2015**  
November 2008, 1.110 S., EUR 4.500,00
- Technologiemonitor Renewables+**  
Juni 2008, 1.258 S., EUR 5.900,00
- Bioenergie: Anlagenbau bis 2020**  
Februar 2007, 831 S., EUR 4.200,00
- Der Markt für Biogasanlagen in Europa bis 2020**  
November 2007, 919 S., EUR 6.900,00
- Der Markt für Ökostrom 2008 bis 2012 (3. Auflage)**  
Oktober 2008, 1.060 S., EUR 3.900,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter [www.trendresearch.de](http://www.trendresearch.de) abrufen.  
©trend:research, 2009